

htr.ch

Sesselrücken

Projektleiter von Graubünden Viva ist bestimmt

Als Gesamtprojektleiter des Bündner Kulinarik- und Genussprogramms wurde der Marketing- und Tourismusprofi Philipp Bühler gewählt.



Philipp Bühler.

Bild: zvg

Auf der operativen Ebene des [Kulinarik- und Genussprojekts \(https://www.htr.ch/story/graebuenden-soll-zur-hochburg-der-alpinen-genusskultur-werden-11091.html\)](https://www.htr.ch/story/graebuenden-soll-zur-hochburg-der-alpinen-genusskultur-werden-11091.html) konnten in den vergangenen Wochen wichtige Weichen gestellt werden: Zum Gesamtprojektleiter von Graubünden Viva wurde nach einem intensiven Selektionsprozess mit hochqualifizierten Bewerbern der Marketing- und Tourismusprofi Philipp Bühler aus Lantsch/Lenz bestimmt. Vereinspräsident Walter Anderau zeigt sich äusserst zufrieden mit dieser Wahl. Mit Bühler habe man einen Macher mit grossem Erfahrungsschatz in den Bereichen Marketing, Kommunikation und Projektmanagement gefunden, der als Gesamtprojektleiter wesentlich zum Erfolg von Graubünden Viva beitragen werde, sagt Anderau.

Der gelernte Tourismusfachmann war unter anderem mehrere Jahre Betriebsdirektor des Origen Festival Cultural. Zuvor und danach arbeitete Philipp Bühler u.a. in verschiedenen Marketing-, Qualitäts- und Ausbildungspositionen bei der PostAuto Schweiz AG, Region Graubünden. Seine Stelle als Gesamtprojektleiter von Graubünden Viva tritt Bühler bereits Mitte November 2018 an.

Umsetzungs-AG gegründet

Der Verein Graubünden Viva will den Kanton in enger Zusammenarbeit mit Produzenten, landwirtschaftlichen und touristischen Organisationen sowie Verbänden und Wirtschaftspartnern zur Hochburg der alpinen Genusskultur machen. Graubünden Viva steht für das Beste, was Graubünden in den Bereichen Genuss, Kulinarik und Regionalität zu bieten hat.

Für die Umsetzung des mehrjährigen Programms hat der Verein jetzt die Graubünden Viva AG gegründet. Der Gründungs-Verwaltungsrat der AG formiert sich aus Mitgliedern des Vereinsvorstandes: Vereinspräsident Walter Anderau ist neu auch Verwaltungsratspräsident der AG. Das Führungs-Organ wird ergänzt durch Weinbäuerin und Markenratspräsidentin Francisca Obrecht, Nationalrat und Landwirtschaftsvertreter Duri Campell sowie Kultur- und Sprachförderer Bernard Cathomas.

Die Graubünden Viva AG bezweckt, das mehrjährige Entwicklungsprogramm «Graubünden Viva – Genuss aus den Bergen» für den Trägerverein Graubünden Viva umzusetzen. Nach Abschluss des Programms wird über eine eventuelle Fortsetzung der Aktivitäten entschieden. Der Verwaltungsrat der AG behält sich ausdrücklich vor, den Zweck der AG entsprechend anzupassen. Die Tätigkeit der AG ist gemeinnützig und nicht gewinnorientiert.

«Ouvertüren» 2018 und Programmierung «Fest der Sinne»

Parallel zur Besetzung der strategischen und operativen Organe durch den Verein arbeitet das Graubünden Viva-Autorenteam mit Hochdruck an der inhaltlichen Konzeption des eigentlichen Kernelements von Graubünden Viva, dem «Fest der Sinne», das von Mai 2019 bis Oktober 2020 über den ganzen Kanton verteilt stattfindet.

Vorgesehen sind sowohl publikumsstarke Veranstaltungen in den bevölkerungsreichen Zentren wie Chur, St. Moritz, Davos oder Lenzerheide, als auch verschiedene Genuss-Perlen, welche zu einem grossen Teil in den peripheren Zonen des Kantons beheimatet sind. Das entsprechende Veranstaltungs- und Erlebnisprogramm wird in enger Zusammenarbeit mit interessierten Produzenten, den Projektpartnern alpinaVERA und Graubünden Ferien, weiteren Organisationen aus Landwirtschaft und Tourismus sowie Wirtschaftspartnern erarbeitet.

Graubünden Viva ist breit abgestützt. Zu den rund 100 Vereinsmitgliedern zählen hotelleriesuisse Graubünden, alpinaVERA, Allegra Passugger Mineralquellen AG, Bio Grischun, der Bündner Bauernverband, der Bündner Gewerbeverband, GastroGraubünden, Graubünden Ferien, graubündenHolz, die Graubündner Kantonalbank, die Rhätische Bahn und PostAuto Graubünden, der Verband Bündner Fleischfabrikanten sowie zahlreiche Produzenten, Unternehmen und Einzelpersonen. (htr/og)

Publiziert am Freitag, 05. Oktober 2018